



verbraucherzentrale  
*Baden-Württemberg*

# AN DER SUPERMARKTKASSE B

Unterrichtseinheit im Fach Sachunterricht für die Klassenstufe 2 zum Umgang mit eigenen Bedürfnissen und Wünschen und der Umsetzung der Leitperspektive Verbraucherbildung.



Max ist mit seiner Mutter beim Einkaufen. An der Kasse entdeckt er Süßigkeiten, die er gerne haben möchte. Er fragt seine Mutter:

"Mama, kann ich das haben?"

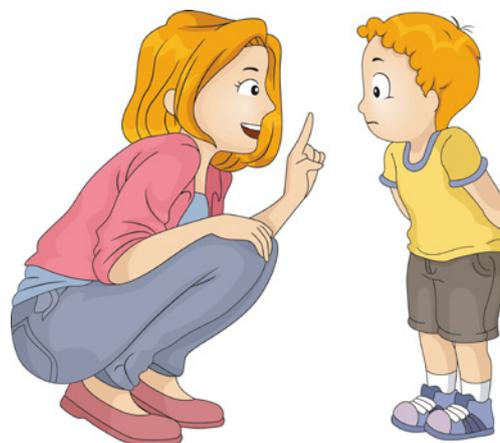
„Wir haben schon Schokolade im Wagen, die ist auch viel günstiger.“

"Aber hier ist ein kleines Spielzeug dabei!"

„Damit spielst du doch übermorgen schon nicht mehr.“

"Ich sammle die dann. Ich kann es auch von meinem Taschengeld kaufen.“

„Denk daran, dass du dir auch ein Computerspiel kaufen wolltest. Jeder muss sich genau überlegen, wofür er sein Geld ausgibt. Ich muss das auch.“



 **AUFGABE 1**

Kreuze die Waren an, die man oft an der Supermarktkasse findet.  
Wo hast du die anderen schon gesehen?



 **AUFGABE 2**  

Was haben die Waren an der Kasse gemeinsam?  
Vergleicht eure Ergebnisse in Partnerarbeit.

---

---

---

---

---

---



 **AUFGABE 5**

Sollte das Kind die Waren an der Kasse von seinem eigenen Geld kaufen?  
Benutze die Ampelkarten.

GRÜN = Ja      ROT = Nein

 **AUFGABE 6**

Was hast du schon von deinem eigenen Geld gekauft?










 **AUFGABE 7**

Wofür hast du schon Geld gespart? Male auf, was du dir wünschst.



<b>REALISIERUNG DER LEITPERSPEKTIVE VERBRAUCHERBILDUNG</b>		
Der konkretisierende Begriff Bedürfnisse und Wünsche der Leitperspektive Verbraucherbildung wird in der vorliegenden Unterrichtseinheit am Beispiel der Quengelzone an einer Supermarktkasse umgesetzt. Den Schülerinnen und Schülern (SuS) wird die „Verführung“ an der Supermarktkasse bewusst und sie lernen, dass man sich nicht alle Wünsche (sofort) erfüllen kann.		
<b>EINORDNUNG IN DEN BILDUNGSPLAN</b>		
<b>Kategorie</b>	<b>3.1.1</b>	Demokratie und Gesellschaft
<b>Unterkategorie</b>	<b>3.1.1.2</b>	Arbeit und Konsum
<b>Inhaltliche Kompetenz</b>	<b>(3)</b>	Eigene Wünsche und Bedürfnisse äußern, begründen und mit denen anderer vergleichen
<b>Konkretisierende/r Begriff/e</b>		Bedürfnisse und Wünsche
<b>Bezug zu den prozessbezogenen Kompetenzen</b>	<b>2.3.3</b>	Eigene Gedanken, Gefühle, Eindrücke, Erfahrungen und Interessen bewusst und angemessen mitteilen und die anderer wahrnehmen
<b>PROJEKT-/UNTERRICHTSVERLAUF</b>		
<b>Zeitaufwand</b>		60 Minuten
<b>Materialart</b>		Arbeitsblatt und Bilder (Folie/PPP)
<b>Zusätzlich benötigtes Material</b>		Ampelkarten (Aufgabe 5)
<b>Einstieg</b>		Situation mit Sprechblasen im Supermarkt
<b>Erarbeitungsphase I</b>		Aufgabe 1 in Einzelarbeit mit anschließender Besprechung
<b>Erarbeitungsphase II</b>		Aufgabe 2 – 4 werden im Plenum besprochen. Weiterführend kann noch die Frage besprochen werden, warum diese Süßigkeiten an der Kasse stehen. Die angeführten Gründe bei Aufgabe 4 diskutieren.
<b>Ergebnissicherung</b>		Erfolgt auf dem Arbeitsblatt
<b>Anwendung/Reflexion/Übung</b>		Aufgaben 5 – 6 in Einzelarbeit, Ergebnisse vergleichen.
<b>Vorkenntnisse</b>		Lesen und Schreiben
<b>Weiterführendes Material</b>		An der Supermarktkasse A
<b>Fächer- und stufenübergreifendes Material</b>		Dreisatz in der 5. Klasse

## LEITGEDANKEN ZU DEN AUFGABEN

### ... AUFGABE 2

Was haben die Waren an der Kasse gemeinsam?

**Mögliche Stichwörter:**

*Süßigkeiten, kleine Verpackungen, bunt, leicht etc.*

### ... AUFGABE 3

Warum möchte die Mutter die Süßigkeiten an der Kasse nicht kaufen?

**Mögliche Argumente:**

- *Süßigkeiten sind weniger gesund*
- *Es sind bereits Süßigkeiten im Einkaufswagen*
- *Es kostet Geld*

### ... AUFGABE 4

Warum muss jeder sich überlegen, wofür er sein Geld ausgibt?

Was meint die Mutter damit?

**Mögliche Argumente:**

- *Geld ist begrenzt und man muss sich überlegen, was man wirklich braucht.*
- *Man muss sich überlegen, was einem wichtig ist.*

**Die Dachsköpfe zeigen an, in welcher Sozialform eine Aufgabe bearbeitet werden soll.**

Zwei Dachsköpfe symbolisieren Partnerarbeit.

Drei Dachsköpfe symbolisieren Gruppenarbeit.

Illustration Dachs: © Katja Rau für Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V.

## IMPRESSUM

Das Unterrichtsmaterial wurde Ihnen von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg zur Verfügung gestellt.

Mehr Informationen zur Finanzierung unserer Unterrichtsmaterialien:  
[www.vz-bw.de/transparenzerklaerung](http://www.vz-bw.de/transparenzerklaerung)

Hat Ihnen das Material gefallen?  
Wurden Ihre Erwartungen erfüllt?  
Wir freuen uns über Ihr Feedback.

### KONTAKT

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V.  
Team Verbraucherbildung  
Paulinenstraße 47  
70178 Stuttgart

[bildung@vz-bw.de](mailto:bildung@vz-bw.de)  
[www.vz-bw.de/verbraucherbildung-bw](http://www.vz-bw.de/verbraucherbildung-bw)

Gefördert durch das Ministerium für Ländlichen Raum  
und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

Gefördert  
durch



**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM  
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

**verbraucherzentrale**

*Baden-Württemberg*